

Patrik Helbig  
Oberamtstr. 29  
72172 Sulz a. N.  
Patrik.helbig@yahoo.de

Herrn Bürgermeister  
Jens Keucher  
Stadtverwaltung Sulz a.N.  
Obere Hauptstr. 2  
72172 Sulz a. N.

Sulz a. N., 08.07.2024

**Bürgerbegehren über die Verpachtung kommunaler Waldflächen  
der Stadt Sulz a. N. an Windenergieanlagenbetreiber/-investoren  
- Einreichung der Unterschriften**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Keucher,

als Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens „Soll die Verpachtung kommunaler Waldflächen der Stadt Sulz a.N. an Windenergieanlagenbetreiber/-investoren unterbleiben?“ reichen wir mit heutigem Datum unser Bürgerbegehren offiziell bei Ihnen ein. Dazu übergeben wir Ihnen **258 Unterschriftenformulare mit insgesamt 1.321 Unterschriften von Sulzer Bürgern**. Unterschriftslisten, die später eingehen, werden wir nachreichen.

Nach geltender Rechtslage ist die Angabe des Geburtsdatums auf den Unterschriftenformularen freiwillig und zur Gültigkeit einer Unterschrift nicht notwendig. Ebenso nicht notwendig ist die Vollständigkeit aller Angaben. Ausreichend für die Anerkennung einer Unterschrift als gültig ist es, wenn sich der Unterzeichner anhand der geleisteten Angaben eindeutig im Einwohnermelderegister identifizieren lässt, er zum Zeitpunkt der Unterzeichnung das Kommunalwahlrecht in unserer Gemeinde besitzt und persönlich unterschrieben hat.

Sollten im Zuge der Prüfung des Bürgerbegehrens auf rechtliche Zulässigkeit noch irgendwelche Fragen oder Bedenken auftauchen, bitten wir Sie, unverzüglich mit uns Vertrauenspersonen in Kontakt zu treten, noch bevor Aufsichtsbehörden oder externe Gutachter eingeschaltet werden.

Wir bitten Sie außerdem um einen Gesprächstermin innerhalb der nächsten zwei Wochen, damit wir uns über das weitere Vorgehen austauschen können, insbesondere über den Zeitplan bis zur Behandlung des Bürgerbegehrens im Gemeinderat und die dort vorgesehene Anhörung der Vertrauenspersonen nach § 21 Absatz 4 GemO.

Wir bekräftigen unseren Willen zu einer konstruktiven Zusammenarbeit und hoffen, dass auch Sie ein gutes Miteinander anstreben. Mit weit über 1.000 Unterschriften liegt eine eindeutige Willensbekundung seitens der Bürgerschaft vor. Ein solch deutliches Votum darf nicht einfach ignoriert werden. Im Sinne von Fairness und Respekt vor dem Bürgerwillen, ersuchen wir Sie daher, vor einem Bürgerentscheid keine vollendeten Tatsachen zu schaffen, indem Sie etwa vorher einen Gemeinderatsbeschluss über die Verpachtung herbeiführen.

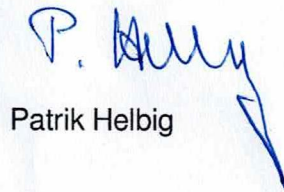
Bitte spielen Sie in dieser für uns alle so wichtigen Angelegenheit mit offenen Karten. Es liegt sicher auch in unser aller Interesse, wenn der Gemeinderat schnellstmöglich über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens entscheidet.

Die Menschen vor Ort, um deren Zukunft es hier geht, sollen entscheiden. Und wir alle müssen diese Entscheidung dann auch respektieren.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Beck



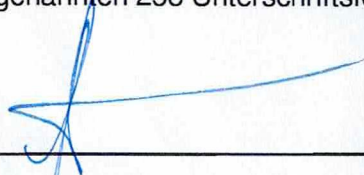
Patrik Helbig



Dr. Georg Schrön

**Schreiben in 2-facher Ausfertigung**

Empfangsbestätigung für dieses Schreibens und die genannten 258 Unterschriftenformulare:



---

Bürgermeister Jens Keucher oder  
ein anderer Vertreter der Stadtverwaltung